

Biodynamische Ausbildung

Checkliste

Die Checkliste ist als Hilfe für die Auszubildenden und die Ausbilder gedacht, um einen Überblick über schon Gelerntes zu bekommen und Anregungen für die Arbeit des kommenden Ausbildungsjahres zu geben. Die Checkliste unterscheidet nicht zwischen Gartenbau und Landwirtschaft sondern bildet die tatsächliche praktische Ausbildung ab. Die Checkliste wird bei den Entwicklungsgesprächen bearbeitet und ist Bestandteil der Dokumentation und Reflexion (Berichtsheft). Bestenfalls dreimal (zu Beginn, in der Mitte und zum Abschluss jeden Ausbildungsjahres), mindestens einmal pro Ausbildungsjahr geht der Ausbilder die Checkliste mit seinem Auszubildenden durch. Die Entwicklungsgespräche werden protokolliert. Vereinbarungen bitte im Protokoll festhalten. Die Checkliste liegt bei den Prüfungen der Ausbildung vor.

Die Intensität und Qualität der Durchführung der in der Checkliste aufgeführten Tätigkeiten werden dabei mit folgenden Symbolen gekennzeichnet und unterschrieben.

- Tätigkeiten nicht durchgeführt

+	Tätigkeiten eingeführt und kennengelernt
++	Tätigkeiten geübt bzw. länger ausgeübt (Routine entwickelt)
+++	Tätigkeiten beherrscht und selbstständig ausgeführt

* Empfehlung: Auszubildender und Ausbilder bearbeiten für das Entwicklungsgespräch die Checkliste getrennt voneinander. Im anschließenden Gespräch werden beide Einschätzungen verglichen. Durch Fremd- und Eigenwahrnehmung ergibt sich ein Bild, das Erfolge und Mängel offenbart und Grundlage für ein intensives Gespräch verspricht.

Auszubildender

Ausbildungsbetrieb 1. Lehrjahr

Datum, Ort

Unterschrift (& Stempel)

Ausbildungsbetrieb 2. Lehrjahr

Datum, Ort

Unterschrift (& Stempel)

Ausbildungsbetrieb 3. Lehrjahr

Datum, Ort

Unterschrift (& Stempel)

Für jedes Ausbildungsjahr ist vom Ausbildungsbetrieb ein Betriebsspiegel anzufertigen, der die Checkliste ergänzt.

Allgemeiner Pflanzenbau

Tätigkeiten und Kenntnisse	1.	2.	3.
Kenntnisse von Kulturpflanzen, Bei- und Unkräutern			
Deutsche und botanische Namen			
Zeigerpflanzen			
Giftpflanzen erkennen			
Gründungs- und Zwischenfruchtpflanzen			
Mangelerscheinungen erkennen			
Häufigsten Krankheiten und deren Ursache (er)kennen			
Fruchtfolgekrankheiten (er)kennen			
biologischer Pflanzenschutz			
Einsatz von Nützlingen: Bedarf, Schadschwellen, Bezugsquellen			
Biotope (wie Hecken) anlegen / pflegen			
EC- Stadien (verschiedener Kulturen z.B.: Getreide, Kartoffeln usw.) bestimmen			
Beregnung durchführen (Menge/ Verteilung)			
Selbstständig Beregnungstechnik aufbauen			
Bodenbeurteilung nach Kriterien der Befahrbarkeit und Bearbeitung			

Gemüsebau

Tätigkeiten und Kenntnisse	1.	2.	3.
Anbauplanung			
Fruchtfolge			
Direktsaaten (händisch und maschinell)			
Jungpflanzenanzucht			
Anforderungen an Erden und Substrate kennen			
Pikieren			
Topfen			
Pflanzen			
Bewässern			
Pflegen (Ausgeizen u.ä.)			
Bestandsbeurteilungen durchführen hinsichtlich anstehender Kulturarbeiten ihrer Gesundheit, voraussichtlicher Erntereife/Menge			
Automatische Lüftung einstellen			
Händisch Lüften			
Temperaturführung überwachen und regulieren			

„Heizen“									
Ernte und Aufbereitung, Lagerung, Vermarktung									
Ernte (händisch und maschinell)									
(Ansprüche an Lagerbedingungen wie Feuchtigkeit und Temperatur, Lagerdauer verschiedener Kulturen)									
Einlagern und auslagern									
sortieren/ putzen/ aufbereiten									
Produkte präsentieren									

Ackerbau

Tätigkeiten und Kenntnisse	1.	2.	3.
Fruchtfolge			
Anbauplanung			
Sä- & Pflanzmaschine einstellen			
Fahrgassen und Spuranreißer einstellen			
Saatbettbereitung und Tiefenablage			
Pflegemaßnahmen: striegeln, jäten, vereinzeln			
Ernte und Aufbereitung, Lagerung			
Ernte (händisch und maschinell)			
(Ansprüche an Lagerbedingungen wie Feuchtigkeit und Temperatur, Lagerdauer verschiedener Kulturen)			
Einlagern und auslagern			
sortieren/ putzen/ aufbereiten			

Kulturarten

Tätigkeiten und Kenntnisse	1.	2.	3.
Kräuter und Arzneipflanzen			
Obstbau			
Wald- und Heckenbau			
Dauerkulturen (Erdbeeren, Rhabarber, Spargel...)			
Freilandkulturen			
-			
-			
-			
-			
-			
Gewächshauskulturen			
-			
-			
-			
-			

Saatgut

Tätigkeiten und Kenntnisse	1.	2.	3.
Vermehren von Kulturpflanzen (Veredeln, Stecklinge)			
Saatgutmengen berechnen und bestellen			
Aussaattage			
Keimbedingungen, Saatgutmengen, Saatgutqualität kennen			
Zusammenhänge von Anbau und Sorten kennen			
Samen erkennen			
Saatgutanbau			
Pflege			
Ernte, Reinigen und Lagern			
Dokumentieren (beschriften & aufzeichnen)			

Grünland

Tätigkeiten und Kenntnisse	1.	2.	3.
Bestimmen von Pflanzen und Pflanzengesellschaften und deren Eigenschaften (Anbau, Futter, Gründüngung...)			
Pflege (Meliorationsmaßnahmen, Belüften, Nachsaaten)			
mähen / sensen			
wenden / schwaden			
pressen, lagern / Heutrocknung			
Silagebereitung			
Weidemanagement (Pflege, Unterhaltung von Weideflächen und -Zäunen)			
Zaunbau bei Freilandhaltung & mobilen Systemen			

Tier

Mit welchen Tierarten habe ich mich intensiv beschäftigt?			
Rind			
Schaf/ Ziege			
Geflügel (Hühner)			
Schwein			
Pferd			
Biene			
sonstiges			
Tätigkeiten und Kenntnisse	1.	2.	3.
Melken			
Füttern			
Ausmisten			

Fütterung im Jahreslauf und jährliche Futtermittellisten									
Melktechnik: unterschiedliche Systeme kennen									
Den Gesundheitszustand von Einzeltieren und der Herde beurteilen									
Maßnahmen der Gesundheit vornehmen z.B.: Medikamente verabreichen (oral, rektal, über den Rücken...) Spritzen setzen (intramuskulär, subkutan)									
Stallsysteme und stallbauliche Einrichtungen									
Zuchtkonzepte / Züchtungsziele und -methoden									
Auswahl der Rassen, Vor- und Nachteile der betrieblich eingesetzten Rassen									
Konzepte der Muttertierhaltung und Jungtieraufzucht									
Herdenmanagement und Fruchtbarkeit (Zyklus kennen und Maßnahmen abstimmen / belegen, trockenstellen, Betreuung von Geburten usw.)									
Aufzucht: Anforderungen, Vor- und Nachteile der eigenen Aufzucht kennen									
Transport und Treiben: gesetzliche Bestimmungen und tiergemäße Umsetzung									
Schlachtung: gesetzliche Bestimmungen und tiergemäße Praktiken									

Kompost und Düngung

Tätigkeiten und Kenntnisse	1.	2.	3.						
Mistkomposte									
Pflanzenkomposte									
Gülle Jauchen (Tier- und Pflanzen)									
Pflege (z.B.: Kompostaufsetzen)									
Ausbringung									
Herstellung von Spezialerden (z.B.: Aussaat etc.)									
Düngehilfsmittel und -Zusätze kennen									
Handelsdünger									
Präparatearbeit									
Herstellung inkl. Drogen sammeln									
Lagerung									
Ausbringung der Feldspritzenpräparate									
Ausbringung der Kompostpräparate									
Wirkungen der Präparate wahrnehmen									

Bodenbearbeitung (händisch und maschinell!)

Tätigkeiten und Kenntnisse	1.	2.	3.
Grabegabel (Lockern) / Umgraben			
Harken			
Walzen			
Striegeln			
Hacken			
Häufeln			
Pflügen (Mit Packereinsatz)			
Schälen			
Tiefenlockern			
Eggen & Grubbern			
zapfwellengetriebene Eggen			
Saatbeetkombinationen, Bürstenmaschine etc.			
Schlegelhäcksler/ Krautschlegel			
Abflammtchnik			
Beetfräse, Dammfräse, Kulti-Rotor/ Spatenmaschine			

Technik und Maschinen

Tätigkeiten und Kenntnisse	1.	2.	3.
Wechsel von Verschleißteilen und Reparaturen			
Schlepperelektrik			
Lampen wechseln, Kabel reparieren			
Funktion, Einstellung und Inbetriebnahme von Maschinen			
Überprüfung der Fahrtüchtigkeit			
Anbau und Umrüsten			
Radwechsel			
Einachsschlepper bedienen			
Schlepper: Funktion Wartung, Pflege (Ölwechsel)			
Abschmieren von Lagern, Wellen, Ketten			
Entlüften der Dieselleitung, Luftfilterwechsel oder Reinigung			
Regelhydraulik			

Handwerkliche Tätigkeiten

Tätigkeiten und Kenntnisse	1.	2.	3.
(Metall- & Holzarbeiten)			
Schweißen			
Flexen			
Bohren			
Sägen			
Bohren			
Verbinden			

Unfallverhütung

Tätigkeiten und Kenntnisse	1.	2.	3.
Gebäudesicherheit			
Arbeitsschutz (Kleidung und Einweisungen an Maschinen)			
Umgang mit Fetten und Ölen			
Brandschutz			
Verhalten bei Unfällen			

Arbeit und Mensch

Tätigkeiten und Kenntnisse	1.	2.	3.
Die eigene Arbeitszeit einteilen (Arbeitsplanung)			
Arbeit anleiten und gestalten (Schüler, Mitarbeitende, Betreute) (Koordination)			
Arbeitsplatz einrichten (auch unter ergonomischen Aspekten)			
An Arbeitsbesprechungen mitwirken			
Selbstständig Entscheidungen treffen			
Feste gestalten (Hoffeste und sonstige Veranstaltungen auf dem Betrieb)			
Umgang mit Kunden / Besuchern			
Soziales Miteinander auf dem Hof mitgestalten			
Selbstständige Nutzung von Fachliteratur (und Beratung)			
Vermarktung			
Lieferschein und Buchhaltung			
Großhandel			
Direktvermarktung (Hofladen, Wochenmarkt, CSA / SoLaWi, Abokiste, Online-Shop etc.)			